

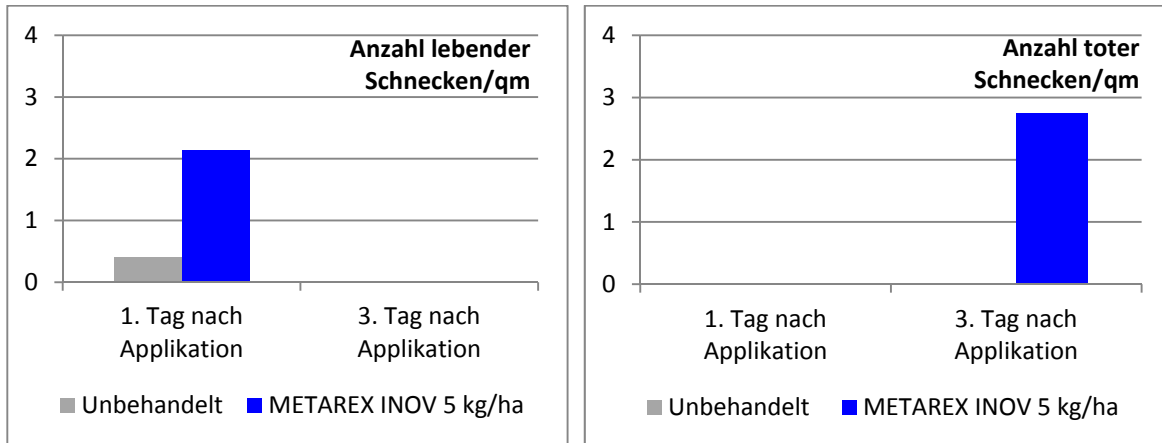
Frankfurt, 28. Februar 2017

Erfolgreiche Schneckenbekämpfung – wenn Lockwirkung und Streubild passen

Neuste Forschungsergebnisse zeigen: 30 Köder pro Quadratmeter können zur erfolgreichen Schneckenbekämpfung ausreichen. Dafür müssen aber die Rahmenbedingungen optimal aufeinander abgestimmt sein. In Kulturen mit Bestandesdichten von 8-10 Pflanzen pro qm, wie Zuckerrüben und Mais, ist es besonders wichtig, die einzelne Pflanze zu schützen. METAREX INOV, die neueste Entwicklung aus dem Hause DE SANGOSSE, verfügt über einen stärkeren Lockstoff auf Rapsbasis. Die bewährte zylindrische Pelletform mit ihrem relativ hohen Gewicht erlaubt ein homogenes Streubild selbst bei großen Arbeitsbreiten.

In einem Freilandversuch auf unbewachsener Aussaatfläche (siehe Abb. 1) wurden am 1. Tag nach Applikation mehr Schnecken in der behandelten Variante als in der unbehandelten Kontrolle (UK) gefunden. Dies zeigt, dass die Schnecken durch METAREX INOV (mit 30 Ködern/qm) in die behandelte Variante gelockt wurden. Dort fanden sich zum 1. Termin zwar keine toten Schnecken, dafür zeigten alle lebenden Tiere Symptome. Am 3. Tag gab es keine Schnecken mehr in der UK, dafür aber die höchste Anzahl toter Schnecken in der behandelten Variante. Die Bekämpfung mit 30 Ködern/qm erwies sich als erfolgreich. Aufgrund der verbesserten Lockwirkung durch die Formulierung RAPSAKTIV in METAREX INOV werden die Schnecken stärker von der Kultur weg und zum Schneckenköder hin gelockt. Sie verursachen direkt nach dem Verzehr des Köders keine weiteren Fraßschäden mehr.

Neben der optimalen Lockwirkung ist ein homogenes Streubild bei der Ausbringung von Schneckenködern unerlässlich. Eine deutsche Agrar-Fachzeitschrift hat 2015 verschiedene Schneckenkornstreuer getestet. Dabei kam METAREX (pelletiert) und eine Schneckenlinse zum Einsatz. Bei hohen Arbeitsbreiten schnitt METAREX durch das größere Eigengewicht des Köders (16,7 mg im Vgl. zu 9,5 mg) und durch die zylindrische Form deutlich besser ab. So konnten mit dem Ein- und Zweischeibenstreuer von APV maximale Arbeitsbreiten von 27 m (gegenüber 21 m) erreicht werden. Auch bei den anderen getesteten Streuern erreichte METAREX immer eine deutlich größere Arbeitsbreite als der getestete Mitbewerber. Dies erlaubt eine bessere Flächenleistung. Weitere Informationen zu METAREX INOV erhalten Sie unter www.metarexinov.de

Abb. 1: Schnecken werden von den Ködern (30 Pellets/qm) angezogen

Quelle: DE SANGOSSE, 4-fach Freilandversuch im Raps Voraufbau mit 2 Schneckenarten *Deroceras* sp + *Arion* sp., Deutschland 2014

Abb. 2: Schnecke frisst Schneckenköder

Quelle: DE SANGOSSE

PRESSEKONTAKT

Heinrich WILHELM – Leiter Marketing & Vertrieb

E-Mail : wilhelmh@desangosse.com

Tel.: 0160 / 97 92 82 75